

Tierbesprechung beim Rasseflügel- und Kaninchenzuchtverein



Karotin hilft bei blassen Augen

Freckenhorst (kle). „Die beiden Hennen stehen zu tief“, stellt Hans-Bodo Dangela fest. In drei Käfigen vor ihm stehen zwei Hennen und ein Hahn der Rasse Bielefelder Kennhühner, die alle noch nicht vollständig ausgewachsen sind. Für Fachmann Dangela reicht ein Blick in den Käfig bereits, um erste Schwächen der Hühner festzustellen.

Zur Tierbesprechung hatte der Rasseflügel- und Kaninchenzuchtverein Freckenhorst seine Mitglieder eingeladen. „Das ist eine Lehrveranstaltung und kein Wettbewerb“, betonte Vorstandsmitglied Bernhard Rahr. Bevor in den kommenden Wochen die Ausstellungen stattfinden, sollten die Züchter noch nützliche Tipps von Experten bekommen.

Bei den Kennhühnern von Milo Jovolic, der erst vor kurzem zum Rasseflügel- und Kaninchenzuchtverein Freckenhorst gestoßen ist, fehlen noch einige Federn. „Aber die Tiere sind noch jung, da kann noch was kommen“, beruhigte Hans-Bodo Dangela den Neu-Züchter. Dangela, der auch als Preisrichter fungiert, hatte extra sein

Richterbuch mitgebracht, in dem die Kriterien für jede Rasse genau aufgelistet sind. Das gab er Jovolic zu Beginn der Begutachtung, damit dieser seine Kritik noch besser nachvollziehen konnte. Nachdem der Experte die Tiere im Käfig betrachtet hat, nahm er sie noch einzeln auf den Arm, um sie sich genauer anzusehen. Dabei fiel ihm schnell auf, dass sowohl die Farbe der Läufe als auch die der Augen zu blass sei. „Da kann man mit Karotin aber etwas machen“, erklärte der Preisrichter. Am einfachsten sei das mit Möhren und falls die Hühner diese nicht essen würden, gäbe es auch Karotinpulver im Fachhandel, führte er aus. Sollten die Hühner auch das nicht fressen, solle Jovolic etwas Hundefutter mit Wasser andicken und dann mit dem Karotinpulver mischen: „Da stehen die Hühner drauf“, erklärte Dangela mit einem Zwinkern.

Auch die Kaninchenzüchter hatten jeweils zwei Tiere zu der Veranstaltung mitgebracht und ließen sie von einem Experten begutachten. Dabei gab es nicht nur Hinweise für die kommenden Ausstellungen, sondern auch Tipps für die weitere Zucht.



Viele hilfreiche Tipps für seine Hühnerzucht bekam Neumitglied Milo Jovolic (l.) im Rahmen der Tierbesprechung von Preisrichter Hans-Bodo Dangela. Bilder: J. Kleigrewe

Termine & Service

Stadtteile

Mittwoch, 13. September 2017

TUS Freckenhorst: 9 bis 11 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Everswinkeler Straße 51, ☎ 02581 / 46307; 20 bis 21.30 Uhr Übungsabend Trimmgruppe, Turnhalle Hauptschule.

LVHS: 10 bis 19 Uhr Ausstellung „Magie der Transparenz“ mit Werken von Gerlach Bente geöffnet.

Bürgerbüro Freckenhorst: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Altes Rathaus an der Everswinkeler Straße, ☎ 02581 / 4714.

KFD St. Bonifatius Freckenhorst: 16 bis 17 Uhr Vorverkauf der Karten für die Seniorenerehrtage im Freckenhorster Pfarrheim.

DJK Milte: 18.30 bis 19.30 Uhr und 19.30 bis 20.30 Uhr Damengymnastikgruppen in der Turnhalle.

RSG Warendorf-Freckenhorst: 19 Uhr gemeinsame Ausfahrt mit dem Gelände- / Trekkingrad für jedermann ab Aldi-Parkplatz, Industriestraße, Freckenhorst.

CDU-Ortsunion Hoetmar: 19 Uhr Kochabend mit dem Bundestagsabgeordneten Reinhold Senderker im Möbel- und Küchenstudio, Ahlener Straße.

Plattdeutsche Quaterrunde: 19 Uhr in der Lesestube der Stiftsbücherei.

Apothekendienst: Notdienst hat die Adler-Apotheke, Warendorf, Dreibrückenstraße 60, ☎ 02581 / 62202.

Spillenbaum

Anmelden zum Frühstückbüfett

Freckenhorst (gl). Die Nachbargemeinschaft Spillenbaum lädt auch in diesem Jahr wieder alle Nachbarn zum großen Frühstücksbüfett ein. Es findet am Sonntag, 15. Oktober, beim Nachbarn Heinz Huesmann, „Alter Westfale“, statt. Beginn ist um 9.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf am Mittwoch, 27. September, in der Zeit von 19 bis 19.30 Uhr in der Volksbank an der Warendorfer Straße 10. Für jedes zahlende Mitglied der Spille gibt es einen Zuschuss aus der Spillenkasse. Kinder ab zwölf Jahren und Erwachsene zahlen dann noch zwölf Euro pro Person und Kinder im Alter von vier bis elf Jahren zahlen sechs Euro. Restkarten können ab dem 29. September bei Minke gekauft werden. Alle anderen Gäste zahlen den üblichen Frühstückspreis des Hauses Huesmann.

Die Organisatoren hoffen auf gute Beteiligung und freuen sich besonders auf die Geburtstagsjubilare, die an diesem Tag ihren Gutschein einlösen können.

Schnelles Internet in Milte



Daumen hoch für den gelungenen Glasfaseranschluss in Milte: (v.l.) Bürgermeister Axel Linke, Robert Holtkamp, Ina und Mike Atig sowie Landrat Dr. Olaf Gericke.

Glasfaseranschluss erleichtert digitales Leben und Arbeiten

Milte (gl). Nur acht Monate nach der Entscheidung, dass die Warendorfer Ortsteile mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden, können sich die Milter Bürger jetzt an dem schnelleren Internet erfreuen. Ein Bild davon machten sich Bürgermeister Axel Linke und Landrat Dr. Olaf Gericke bei Mike und Ina Atig.

„Es ist toll, dass wir hier heute eine Downloadrate von bis zu 100 Megabit pro Sekunde messen können. Ich freue mich, dass wir in den vergangenen zwölf Monaten erreichen konnten, dass Warendorf in den Ortsteilen, in der Kernstadt und künftig auch im Außenbereich mit schnellerem Internet versorgt wird. Die flächendeckende Breitbandversorgung Warendorfs ist für Kommunen im

ländlichen Raum beispielhaft und ein Pluspunkt für unsere Stadt“, freute sich Axel Linke. Schließlich bietet ein Glasfaseranschluss bis ins Haus eine nahezu unbegrenzte Kapazität, denn er garantiert, dass die zunehmenden Datenmengen des digitalen Alltags auch in vielen Jahren zuverlässig und ohne Qualitätsverlust bewältigt werden können. Auch Landrat Dr. Olaf Gericke zeigte sich zufrieden: „Die gute Breitbandversorgung ist für Warendorf und für den gesamten Kreis von enormer Bedeutung, um innovations- und wettbewerbsfähig zu sein. Der schnelle Datenaustausch ist insbesondere für die zahlreichen mittelständischen Unternehmen bei uns in der Region ein wichtiger Standortfaktor.“

„Es hat alles wunderbar funktioniert. Und es freut uns, dass der Glasfaseranschluss das digitale Arbeiten und Leben derart erleichtert“, so Mike Atig, der als Milter nun vom seinem Glasfaseranschluss profitiert. In Milte wurde im Mai mit dem Ausbau begonnen. Dabei fand ein ständiger Austausch zwischen der Deutschen Glasfaser, der Firma Grehthen (zuständig für die Ausbaumaßnahmen) und den Kunden statt.

Die gute Zusammenarbeit bestätigte auch Robert Holtkamp vom Milter Betrieb Holtkamp Haustechnik GmbH, der als Multiplikator und technischer Servicepartner nicht nur die Nachfragebündelung, sondern nun auch die Baumaßnahmen intensiv begleitet hatte.

Heinz Wilhelm Reckhorn (†)

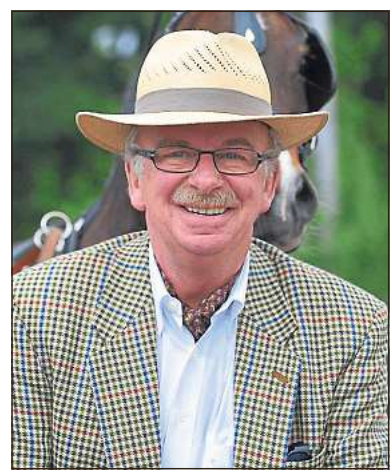
Trauer um engagierten Milter

Milte (th). Mit Heinz Wilhelm Reckhorn ist am Montag einer der bekanntesten Bürger des Warendorfer Ortsteils Milte gestorben. Der Unternehmer, der den Familienbetrieb „Landhandel Reckhorn“ in den vergangenen vier Jahrzehnten zu einer über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus bekannten Marke ausbaute, wurde nur 67 Jahre alt. Daneben war Heinz Wilhelm Reckhorn fast in jedem Milte Verein ehrenamtlich engagiert und setzte sich für seine Heimatgemeinde in vielfacher Funktion ein.

Schon früh erkannte Reckhorn den in den 1970er-Jahren einset-

zenden Reitsport-Boom. Von einem normalen Landhandel entwickelte er den Familienbetrieb kontinuierlich zu einem Pferdefutter-Spezialisten. Daneben baute er das Speditionsgeschäft und den Heizöl-Handel zu einem Unternehmen mit heute 15 Mitarbeitern aus. Im vergangenen Jahr übergab er die Geschäftsführung an seine Kinder Ralf Reckhorn und Julia Berlage-Reckhorn. Im Milter Vereinswesen war er ein hoch geschätzter Ehrenamtler. So war er unter anderem mehr als 30 Jahre ehrenamtlich für den Reitverein Milte-Sassenberg aktiv, davon zwölf Jahre als erster Vor-

sitzender. In dieser Zeit avancierten die Turniere des Vereins zu einem der reitsportlichen Höhepunkte des Kreises. Legendar sind seine Auftritte mit der Reiterjugend des Vereins in den Anfangsjahren der Fiesta Championata anlässlich der Bundeschampionate in Warendorf. Der Westfälische Pferdesportverband zeichnete ihn für sein Engagement bereits 2010 mit der Ehrenurkunde des Verbandes aus. Doch auch in zahlreichen anderen Vereinen wie Schützen- oder Fußballverein sowie in der Freiwilligen Feuerwehr von Milte setzte er sich für seine Gemeinde ein.



Im Alter von 67 Jahren ist der Milter Heinz Wilhelm Reckhorn gestorben. Bild: Lehmann

Samstag auf Hof Lohmann



Die neuen Pfeifen der Freckenhorster Stiftskirchenorgel nimmt Roman Seifert, Inhaber der beauftragten Orgelbaufirma, in seiner Werkstatt in Augenschein.

Zweite Ziehung der Orgelbaulotterie

Freckenhorst (gl). Der Orgelbauverein Freckenhorst erinnert an die zweite Ziehung der Orgelbaulotterie am Samstag, 16. September, ab 11 Uhr auf Hof Lohmann. Die amtierende Spargelkönigin aus Füchtorf, Johanna Peter, wird nach einer Talkrunde mit Hermann Flothkötter die Gewinnlose ziehen. Die musikalische Begleitung übernimmt ein Jazz-Trio aus Münster. Auch einen kostenlosen Imbiss und Getränke wird es geben.

Attraktive Sachpreise und Gutscheine warten auf die Gewinner, die ihre Preise nach der Ziehung direkt mit nach Hause nehmen können. Weitere Abholtermine im ehemaligen Geschäft Rickmann, Warendorfer Straße, sind am Mittwoch, 20. September, 19 bis 21 Uhr, Samstag, 23. September,

10 bis 12 Uhr und Freitag, 29. September, 16 bis 18 Uhr.

Auch die Fertigstellung der neuen Orgel in der Stiftskirche rückt näher. Der Aufbau des Instruments beginnt am heutigen Mittwoch und wird voraussichtlich zwei Wochen dauern. Anschließend erfolgt über mehrere Wochen die Intonation, das heißt, die Pfeifen werden gestimmt und an den Raum angepasst.

Am Mittwoch, 20. September, besteht von 18 bis 19 Uhr für Mitglieder des Orgelbauvereins die Möglichkeit, die Baustelle der Orgel und das neue Instrument zu besichtigen und von den Orgelbauern der Firma Seifert aus Kevelaer erläutern zu lassen.

Weitere Informationen: www.lotterie.orgelbauverein-freckenhorst.de.

Fahrradfreunde

Tour durch den Kreis Warendorf

Freckenhorst (gl). Am Samstag, 16. September, starten die Fahrradfreunde Freckenhorst eine Nachmittagstour durch den Kreis Warendorf. Die Tour führt weitgehend über verkehrsarme Wege und ist etwa 40 Kilometer lang. Unterwegs ist eine Kaffeepause eingeplant. Danach geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Alle Interessenten sowie Gäste sind eingeladen und treffen sich um 14 Uhr an der Industriestraße (Denkmalcke).

Die Leitung der Tour hat Berni Rahr, ☎ 02581 / 44106. Bild: Lehmann

KLJB

Oktoberfest auf Hof Scheimann

Freckenhorst (gl). Am Samstag, 16. Oktober, findet ab 19 Uhr das Oktoberfest der KLJB Freckenhorst statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Landjugend, der Landfrauen und des Ortsvereins Freckenhorst eingeladen. Neben typisch bayrischen Speisen und Getränken kann jeder sein Können bei Spielen wie Bierkrugstemmen oder bei „Hau den Lukas“ unter Beweis stellen. Das Fest findet statt auf dem Hof Scheimann, Hägerort 31. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Kurz & knapp

Der Vorverkauf für die Seniorenerehrtage der KFD Freckenhorst ist heute von 16 bis 17 Uhr im Pfarrheim.